



# Versuchsplan ökologisch

## Winterung 2025/2026



## **Impressum**

Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen - Fachgebiet 38

## **Bearbeitung**

Abteilung 3 - Fachinformation; Fachgebiet 38 - Fachinformation Ökologischer Landbau

## **Verantwortlich**

Andreas Sünder

Dr. Andreas Hammelehle

Reinhardt Schmidt

Bad Hersfeld-Eichhof / Kassel, April 2026

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Übersicht der Bodenklimaräume in Deutschland</b> .....	<b>5</b>
2.1	<b>Anbaugebiete und Bodenklimaräume in Hessen - ökologischer Anbau</b> .....	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Abkürzungen und Zeichen</b> .....	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Allgemeine Parameter zu den Versuchen</b> .....	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Landessortenversuche ökologisch 2025/2026</b> .....	<b>8</b>
5.1	<b>Wintergerste LSV / WP ökologisch</b> .....	<b>8</b>
5.1.1	Wintergerste LSV ökologisch   Versuchsdurchführung .....	8
5.1.2	Wintergerste LSV ökologisch   Sortiment .....	9
5.2	<b>Winterroggen LSV ökologisch</b> .....	<b>10</b>
5.2.1	Winterroggen LSV ökologisch   Versuchsdurchführung .....	10
5.2.2	Winterroggen LSV ökologisch   Sortiment .....	11
5.3	<b>Wintertriticale LSV ökologisch</b> .....	<b>12</b>
5.3.1	Wintertriticale LSV ökologisch   Versuchsdurchführung .....	12
5.3.2	Wintertriticale LSV ökologisch   Sortiment .....	12
5.4	<b>Winterweizen LSV / WP ökologisch</b> .....	<b>13</b>
5.4.1	Winterweizen LSV ökologisch   Versuchsdurchführung .....	13
5.4.2	Winterweizen LSV ökologisch   Sortiment .....	14
5.4.3	Winterweizen ökologisch   Wertprüfung.....	15
5.5	<b>Winterspelz LSV ökologisch</b> .....	<b>16</b>
5.5.1	Winterspelz LSV ökologisch   Versuchsdurchführung.....	16
5.5.2	Winterspelz LSV ökologisch   Sortiment .....	17
5.6	<b>Winterhafer LSV ökologisch</b> .....	<b>18</b>
5.6.1	Winterhafer LSV ökologisch   Versuchsdurchführung .....	18
5.6.2	Winterhafer SV ökologisch   Sortiment .....	18

# 1 Vorwort

## **Landwirtschaftliches Versuchswesen**

Die Versuche für den ökologischen Landbau werden in Kooperation mit zwei Praxisbetrieben und der Universität Kassel durchgeführt. Neben der Prüfung der Anbaueignung stellen die Untersuchungen zur Verarbeitungseignung eine wichtige Informations- und Beratungshilfe dar. Auch für den ökologischen Landbau werden Landessortenversuche durchgeführt.

Zur Beantwortung von Düngungsfragen sowie zu Fragen der Nähr- und Schadstoffbewegungen im Boden werden neben Feldversuchen auch Dauerversuche und standardisierte Versuche an der Versuchsstation in Kassel durchgeführt. Hieraus ergeben sich wichtige Antworten hinsichtlich der guten fachlichen Praxis und damit zum Ressourcenschutz im Bereich Düngung.

Pflanzenschutzversuche erfolgen in Kooperation mit dem Pflanzenschutzdienst des Regierungspräsidiums Gießen, wobei die Fragen zu Wirkungsgraden, zur Applikationstechnik und Ausbringungsmenge von Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden und Wachstumsreglern im Mittelpunkt stehen. Dabei werden auch die Auswirkungen von Pflanzenschutzmaßnahmen auf die Produktqualität und die Umwelt untersucht.

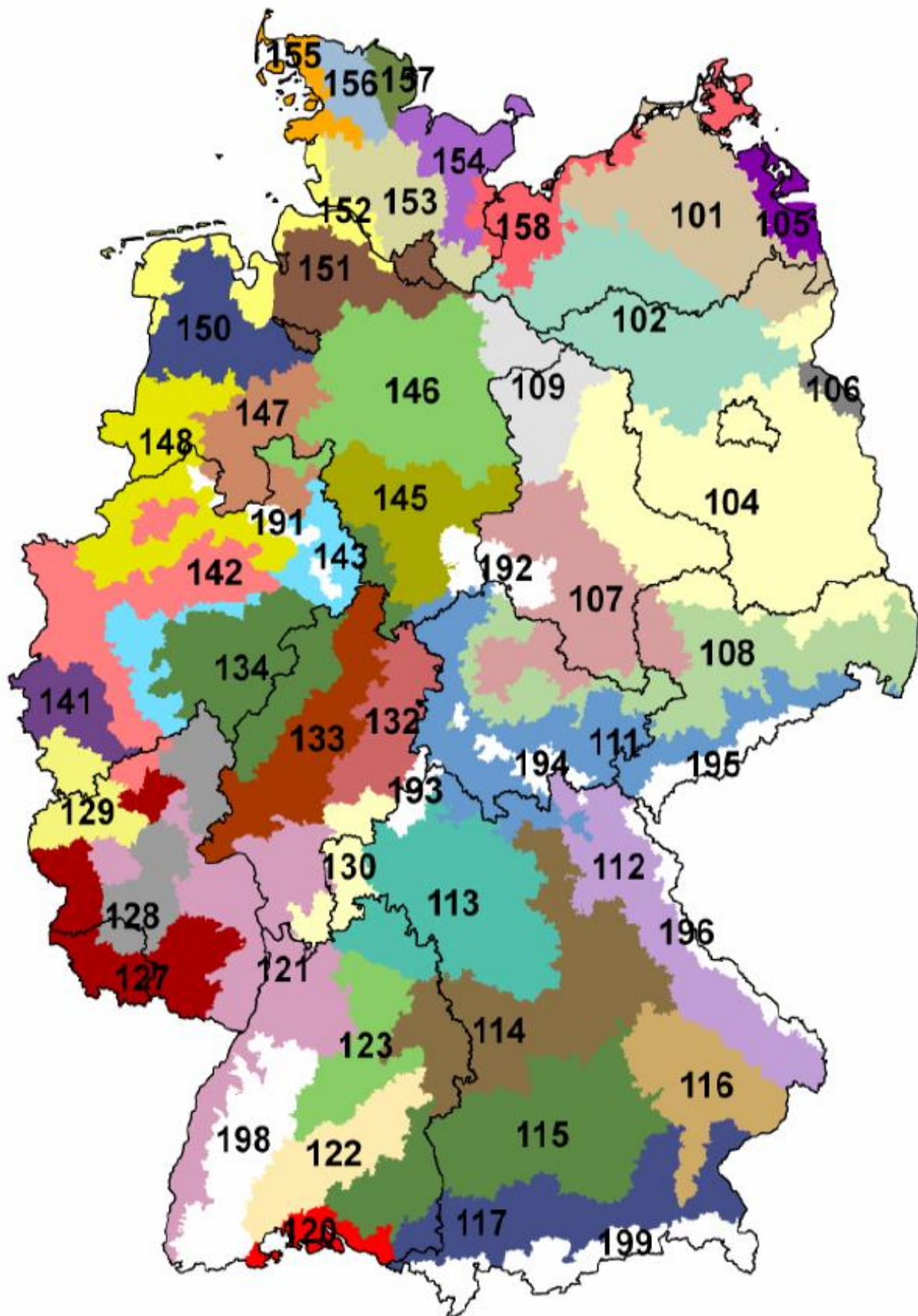
## **Beschreibung von Sortenmerkmalen durch Landessortenversuche**

Auf der Grundlage der aktuellen Beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes Hannover erfolgt die Beschreibung der Eigenschaften der in Deutschland zugelassenen Prüfsorten. In dieser Liste fließen die Erkenntnisse aus den Wertprüfungen (WP) und den Landessortenversuchen (LSV) der Länder zusammen. In der Regel werden Sorten einer zwei- bzw. dreijährigen Wertprüfung oder einer zweijährigen EU-Sortenprüfung unterzogen, vom Bundessortenamt neu zugelassen und bei vielversprechenden Ergebnissen anschließend im Landessortenversuch auf ihre regionale Anbauwürdigkeit geprüft.

## **Intensitätsstufen in den Landessortenversuchen**

Öko-Landessortenversuche werden einfaktoriell (Faktor Sorte) geprüft.

## 2 Übersicht der Bodenklimaräume in Deutschland



Erklärung der Bodenklimaräume auf der nächsten Seite

## 2.1 Anbauggebiete und Bodenklimaräume in Hessen - ökologischer Anbau

Versuchsstandorte Hessen	BKR	Wi- Gerste	Wi- Roggen	Wi- Triticale	Wi- Weizen	Wi- Spelz
<b>ALS</b> 36304 Alsfeld- Liederbach	133	3	3	3	3	3
<b>FH</b> 34393 Grebenstein- Frankenhausen	133	-	-	3	3	-
<b>GI</b> Weilburger Grenze 35398 Gießen	133	-	-	-	3	-

### Bodenklimaräume (BKR) in Hessen

133 = Zentralhessische Ackerbauggebiete, Warburger Börde

### Anbauggebiete (AG) in Hessen - ökologisch

3 = Lehmige Standorte West

## 3 Abkürzungen und Zeichen

Abkürzung	Bedeutung
<b>AG</b>	Anbauggebiet
<b>AP</b>	Auftragsprüfung
<b>BB</b>	Bezugsbasis
<b>BKR</b>	Bodenklimaraum
<b>LSV</b>	Landessortenversuch
<b>mz</b>	mehrzeilig
<b>NIRS</b>	Nahinfrarotspektroskopie
<b>OS</b>	Orientierungssortiment (langjährig geprüfte Sorte mit regionaler Anbaubedeutung)
<b>ÖHM</b>	Ökologisch heterogenes Material
<b>S</b>	Schwefel
<b>SV</b>	Sortenversuch
<b>TKM</b>	Tausendkornmasse
<b>TS</b>	Trockensubstanz
<b>VGL</b>	Vergleichssorte
<b>VRS</b>	Verrechnungsorte des Bundessortenamtes
<b>WP</b>	Wertprüfung des Bundessortenamtes
<b>zz</b>	zweizeilig

## 4 Allgemeine Parameter zu den Versuchen

Allgemeine Parameter zu den Versuchen	
<b>Berechnung der Teilstücksgröße zur Aussaat</b>	Reihenzahl x Reihenabstand x Bruttoteilstückslänge (d. h. Länge bei der Aussaat)
<b>Berechnung der Teilstücksgröße zur Ernte</b>	Trennungsmitte bis Trennungsmitte x Nettoteilstückslänge (d. h. Länge bei der Ernte)
<b>Erhebungen</b>	<b>Grundnährstoffe:</b> vor der Aussaat <b>N<sub>min</sub>-Probennahme:</b> zu Vegetationsbeginn <b>TS-Bestimmung am Erntegut, teilstückweise Einwaage:</b> Getreide: 300 g
<b>Bonituren / Datum und Mängel</b>	<b>Getreide</b> Aufgang / Ährenschieben / Reife
<b>Probeneinsendung zur Qualitätsuntersuchung</b>	Je Variante 1 kg lufttrockene Körner zur Untersuchung an LHL-Standort Kassel  Anzahl benötigter Probendosen und Erfassungssystem PROMAS / Probenbegleitscheine für alle Versuchsstandorte organisiert: Landessortenversuche LLH-Standort Eichhof
<b>Datentransfer</b>	Die Versuchsdaten müssen bis zum <b>22.10.</b> vollständig in PIAF erfasst und durch den LLH Eichhof <b>zum Bundessortenamt geliefert sein!</b>

## 5 Landessortenversuche ökologisch 2025/2026

Ansprechpartner: Andreas Sünder, Dr. Andreas Hammelehle

### 5.1 Wintergerste LSV / WP ökologisch

Versuchsfrage:

Überprüfung der Anbaueignung und Leistungsfähigkeit von neu zugelassenen Wintergerstesorten hinsichtlich agronomischer Eigenschaften, Ertrags- und Qualitätsleistungen anhand der Leistung bewährter Sorten unter ökologischen Anbaubedingungen.

#### 5.1.1 Wintergerste LSV ökologisch | Versuchsdurchführung

Versuchsdurchführung	
<b>Methode</b>	Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen. <b>Teilrandomisation nach Pflanzenlänge.</b>  Die Teilblöcke sind jeweils durch eine kurze und eine lange Randsorte abzugrenzen.  mz = langes Sortiment zz = kurzes Sortiment
<b>Faktor</b>	<b>Sorte</b>
<b>N-Düngung</b>	organisch
<b>Saatstärke</b>	GW mz - 350 Kö/m <sup>2</sup> GW zz - 400 Kö/m <sup>2</sup> ortsübliche Abweichung der Aussaatstärke für die jeweilige Anbauregion
<b>Bonituren</b>	Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes  BBCH 31-32 und BBCH 39-49 Blattkrankheiten (Rhynchosporium / Netzflecken / Blattmehltau / Zwergrost)  BBCH 69-71 Ährentragende Halme/m <sup>2</sup> / Wuchshöhe  BBCH 75-87 Ramularia / PLS / Ährenmehltau  <b>Wertprüfung (WP)</b> BBCH 21-25 Bodendeckungsgrad BON % BBCH 32-37 Massenbildung BON 1-9 BBCH 87 Datum der Gelbreife
<b>Qualitäten LHL</b>	Rohprotein, TS (NIRS), TKM, Hektolitergewicht, Siebsortierung  Qualitäten werden schnellstmöglich beim LHL bestimmt! <b>(WP)</b>
<b>Probeneinsendung WP</b>	Spezielle Anweisungen zu Probenversand und Qualitätsuntersuchungen der WP erfolgen in einem gesonderten Schreiben durch das Bundessortenamt.  vor Ernte siehe: <a href="https://www.bundessortenamt.de/bsa/pruefungsansteller/anbaulisten">https://www.bundessortenamt.de/bsa/pruefungsansteller/anbaulisten</a>
<b>Datentransfer</b>	WP Berichterstattung direkt nach der Ernte an <a href="mailto:wp@bundessortenamt.de">wp@bundessortenamt.de</a>

## 5.1.2 Wintergerste LSV ökologisch | Sortiment

VG	BSA-Nr.	Sorte	Züchter / Vertrieb	Gelbmosaik BaYMV-1, BaMMV			Teilsortiment	Typ	Status	Prüfjahre	Anbau- gebiet Stand- ort
				1	2	3					3
											ALS
1	GW 03789	Esprit	DSV	1	9	9	l	mz	VRS WP	6	✓
2	GW 04144	RGT Mela	RAGT	1	9	9	l	mz	VRS WP	3	✓
3	GW 03661	KWS Flemming	KWS Lochow	1	9	9	l	mz	VGL WP	7	✓
4	GW 04304	Valena	Dottenfelder Bio-Saat	1	9	9	l	mz	VGL WP	3	✓
5	GW 04974	LBSD					l	mz	WP 1	1	✓
6	GW 04075	Julia	DSV	1 <sup>*)</sup>	1	9	l	mz		4	✓
7	GW 03715	Melia	IG Pflanzenzucht	1	9	9	l	mz		3	✓
8	GW 04546	Thimea	Natur-Saaten				l	mz		2	✓
9	GW 04461	SY Zoomba <sup>Hybride</sup>	Syngenta	1	9	1	l	mz		1	✓
10	GW 04396	KWS Chilis	KWS Lochow	1	1	1	l	mz		1	✓
11	GW 04446	Charmant	Hauptsaaen	1 <sup>*)</sup>	1	9	l	mz		1	✓
12	GW 04478	Stella	IG Pflanzenzucht	1	9	9	l	mz		1	✓
13	GW 03699	KWS Donau	KWS Lochow	1	9	9	k	zz		3	✓
14	GW 04119	Goldmarie	IG Pflanzenzucht	1	9	9	k	zz	VGL WP	2	✓
15	GW 04597	LBSD 04597					k	zz	WP 3	3	✓
16	GW 04677	LBSD 04677					k	zz	WP 3	3	✓
17	GW 04146	Fay	Natur-Saaten				k	zz		1	✓

\* züchtereigene Einstufung / nicht in die „Beschreibende Sortenliste“ eingetragen

\*) keine Resistenz gegen BaMMV

## 5.2 Winterroggen LSV ökologisch

### Versuchsfrage:

Überprüfung der Anbaueignung und Leistungsfähigkeit von neu zugelassenen Winterroggen-sorten hinsichtlich agronomischer Eigenschaften, Ertrags- und Qualitätsleistungen anhand der Leistung bewährter Sorten unter ökologischen Anbaubedingungen.

### 5.2.1 Winterroggen LSV ökologisch | Versuchsdurchführung

Versuchsdurchführung	
<b>Methode</b>	Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen
<b>Faktor</b>	<b>Sorte</b>
<b>N-Düngung</b>	organisch
<b>Saatstärke</b>	300 Kö/m <sup>2</sup> ortsübliche Aussaatstärke der jeweiligen Anbauregion
<b>Bonituren</b>	Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes BBCH 31-32 und BBCH 39-49 Blattkrankheiten (Blattmehltau / Rhynchosporium / Braunrost)  BBCH 59-75 Blatt- und Ährenkrankheiten (Ährenmehltau / Braunrost / Schwarzrost)  BBCH 69-71 Ährentragende Halme/m <sup>2</sup> / Wuchshöhe  <b><u>Wertprüfung (WP)</u></b>  BBCH 21-25 Bodendeckungsgrad BON % BBCH 32-37 Massenbildung BON 1-9 BBCH 87 Datum der Gelbreife
<b>Qualitäten LHL</b>	Rohprotein, TS (NIRS), TKM, Fallzahl Qualitäten werden schnellstmöglich beim LHL bestimmt! <b>(WP)</b>

## 5.2.2 Winterroggen LSV ökologisch | Sortiment

VG	BSA-Nr.	Sorte	Züchter / Vertrieb	Hybride (H) Population (P)	Status	Prüfjahre	Anbau- gebiet Standort
							3
							ALS
1	RW 01299	Inspector	Saaten-Union	P	VRS	> 5	✓
2	RW 01726	SU Bebop	Saaten-Union	P		6	✓
3	RW 02151	(Dankowskie Kalcyt) *	Danko Saatzucht	(P)		4	✓
4	RW 02015	(Baldachin) * ÖHM	Dottenfelder Bio-Saat	(P)		4	✓
5	RW 01869	SU Karlsson	Saaten-Union	H	VGL	3	✓
6	RW 01911	KWS Emphor	KWS Lochow	H		3	✓
7	RW 01922	KWS Creor	KWS Lochow	H	VGL	2	✓
8	RW 02220	(Artemis) * ÖHM	Natur-Saaten	(P)		2	✓
9	RW 00030	(SM Stefano) *	Ceresaat			1	✓
10	RW 01148	Likoro <small>Lichtornroggen</small>	Cultivari	(P)		1	✓
11	RW 01955	SU Fred	Saaten-Union	H		1	✓

\* züchtereigene Einstufung / nicht in die „Beschreibende Sortenliste“ eingetragen

## 5.3 Wintertriticale LSV ökologisch

### Versuchsfrage:

Überprüfung der Anbaueignung und Leistungsfähigkeit von neu zugelassenen Wintertriticale-sorten hinsichtlich agronomischer Eigenschaften, Ertrags- und Qualitätsleistungen anhand der Leistung bewährter Sorten unter ökologischen Anbaubedingungen.

### 5.3.1 Wintertriticale LSV ökologisch | Versuchsdurchführung

Versuchsdurchführung	
<b>Methode</b>	Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen. Teilsortimente nach Pflanzenlänge. Die Teilblöcke sind jeweils durch eine kurze und lange Sorte abzugrenzen.
<b>Faktor</b>	<b>Sorte</b>
<b>N-Düngung</b>	organisch
<b>Saatstärke</b>	300 Kö/m <sup>2</sup>
<b>Bonituren</b>	Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes  BBCH 31-32 und BBCH 39-49 Blattkrankheiten (Blattmehltau / Septoria / Gelbrost / Braunrost)  BBCH 59-75 Blatt- und Ährenkrankheiten (Ährenmehltau / Braunrost / Fusarium)  BBCH 69-71 Ährentragende Halme/m <sup>2</sup> / Wuchshöhe
<b>Qualitäten LHL</b>	Rohprotein, TS (NIRS), TKM, Fallzahl

### 5.3.2 Wintertriticale LSV ökologisch | Sortiment

VG	BSA-Nr.	Sorte	Züchter / Vertrieb	Pflanzenlänge	Status	Prüfjahre	Anbaubiet Standort	
							3	
							ALS	FH
1	TIW 01200	(Kitesurf) *	Hauptsaaen	lang		5	✓	✓
2	TIW 01109	Lumaco	Syngenta	lang		4	✓	✓
3	TIW 01171	Brehat <sup>EU</sup>	DSV	lang		3	✓	✓
4	TIW 01210	Bicross	Saaen-Union	lang		2	✓	✓
5		(Tiesto) *	Danko Saatzucht	(lang)		1	✓	✓
6	TIW 01211	(Bonjour) * Wechseltriticale	Natur-Saaen	(kurz)		1	✓	✓
7	TIS 00078	Toristo <sup>Wechseltriticale</sup>	Natur-Saaen	lang		1	✓	✓
8	TIW 01185	Tributo	Danko Saatzucht	kurz		1	✓	✓
9	TIW 01254	Trimobe	IG Pflanzenzucht	lang		1	✓	✓
10		(Balino) *	Natur-Saaen			1	✓	✓
11	TIW 01227	Fantastico	IG Pflanzenzucht	lang		1	✓	✓

\* züchtereigene Einstufung / nicht in die „Beschreibende Sortenliste“ eingetragen

## 5.4 Winterweizen LSV / WP ökologisch

### Versuchsfrage:

Überprüfung der Anbaueignung und Leistungsfähigkeit von neu zugelassenen Winterweizensorten hinsichtlich agronomischer Eigenschaften, Ertrags- und Qualitätsleistungen anhand der Leistung bewährter Sorten unter ökologischen Anbaubedingungen.

### 5.4.1 Winterweizen LSV ökologisch | Versuchsdurchführung

Versuchsdurchführung	
<b>Methode</b>	Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen
<b>Faktor</b>	<b>Sorte</b>
<b>N-Düngung</b>	organisch
<b>Saatstärke</b>	400 Kö/m <sup>2</sup> ortsübliche Aussaatstärke der jeweiligen Anbauregion
<b>Bonituren</b>	Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes  BBCH 31-32 und BBCH 39-49 Blattkrankheiten (Blattmehltau / Septoria / Gelbrost / Braunrost)  BBCH 59-75 Blatt- und Ährenkrankheiten (Ährenmehltau / Braunrost / Spelzenbräune / Fusarium)  BBCH 69-71 Ährentragende Halme/m <sup>2</sup> / Wuchshöhe  <b><u>Wertprüfung (WP)</u></b>  BBCH 21-25 Bodendeckungsgrad BON % BBCH 32-37 Massenbildung BON 1 - 9 BBCH 87 Datum der Gelbreife
<b>Qualitäten LHL</b>	Rohprotein, TS (NIRS), TKM, Fallzahl, Sedimentation Qualitäten werden schnellstmöglich beim LHL bestimmt! <b>(WP)</b> Feuchtkleberuntersuchung Labor Aberham
<b>Probeneinsendung</b>	Spezielle Anweisungen zu Probenversand und Qualitätsuntersuchungen der WP erfolgen in einem gesonderten Schreiben durch das Bundessortenamt. vor Ernte siehe: <a href="https://www.bundessortenamt.de/bsa/pruefungsansteller/anbaulisten">https://www.bundessortenamt.de/bsa/pruefungsansteller/anbaulisten</a>  250 g Erntegut an Labor Aberham
<b>Datentransfer</b>	WP Berichterstattung direkt nach der Ernte an <a href="mailto:wp@bundessortenamt.de">wp@bundessortenamt.de</a>

## 5.4.2 Winterweizen LSV ökologisch | Sortiment

### Orthogonales Sortiment über alle drei Standorte

VG	BSA-Nr.	Sorte	Züchter / Vertrieb	Qualität	Pflanzenlänge	Status	Prüfjahre	Anbaubiete Standorte		
								3		
								ALS	FH	GI
1	WW 05286	Wendelin	Natur-Saaten	E	l	VRS WP	> 5	✓	✓	✓
2	WW 05694	Grannosos <small>Grannen</small>	Dottenfelder Bio-Saat	E	l	VRS WP	> 5	✓	✓	✓
3	WW 05988	Castado	Dottenfelder Bio-Saat	E	l	VGL WP	6	✓	✓	✓
4	WW 06392	Exsal <small>Grannen</small>	DSV	E	k	VRS WP	4	✓	✓	✓
5	WW 05240	Roderik <small>Grannen</small>	Cultivari GFZ Darzau	A	l		> 5	✓	✓	✓
6	WW 06438	Montalbano <small>EU Grannen</small>	Natur-Saaten	(E)	k		> 5	✓	✓	✓
7	WW 06329	RGT Dello <sup>1)</sup>	RAGT	C	k	VGL WP	3	✓	✓	✓
8	WW 06733	Winner <small>EU Grannen</small>	Syngenta	C	k		3	✓	✓	✓
9	WW 06796	(Axaro) * <small>Grannen</small>	Deutsche Saatgut	(A)	k		2	✓	✓	✓
10	WW 06612	Vinzenz	Secobra		l		2	✓	✓	✓
11	WW 07396	(Ernestus) *	Natur-Saaten	(B)	k		2	✓	✓	✓
12	WW 06642	(KWS Espinum) * <small>Grannen</small>	KWS Lochow	(A)	k		2	✓	✓	✓
13	WW 06614	Ambientus	Secobra	A	k		2	✓	✓	✓
14	WW 00972	Lennox <sup>1), 2)</sup>	Saaten-Union	E	k		2	✓	✗	✓
15	WW 07623	Criterio	Saatbau Linz	(E)	l		1	✓	✓	✓
16	WW	(Ekonom) * <small>Grannen</small>	Saatzucht Edelhof	(E)	k		1	✓	✓	✓
17	WW	(Arameus) * <small>Grannen</small>	Saatbau Linz	(E)	k		1	✓	✓	✓
18	WW	Cian	BioSaat	(E)	l		1	✓	✓	✓
19	WW 06822	Ed	Natur-Saaten	B	l		1	✓	✓	✓
20	WW 06891	RGT Zunder	RAGT	B	k		1	✓	✓	✓
21	WW 06872	Emmert	Secobra	E	k		1	✓	✓	✓
22	WW	(Bestia) *	Kruse	(B)	l		1	✓	✓	✓
23	WW 06405	SU Tammo	Saaten-Union	B	k		1	✓	✓	✓
24	WW 06881	Filius	Syngenta	A	k		1	✓	✓	✓

## 5.4.3 Winterweizen ökologisch | Wertprüfung

### Standort Frankenhausen

VG	BSA-Nr.	Sorte	Züchter / Vertrieb	Qualität	Pflanzenlänge	Status	Prüfjahre	Anbau- gebiet Standort
								3
								FH
25	WW 07416	DONA 07416			l	WP 2		✓
26	WW 07648	CLTI 07648		A	l			✓
27	WW 07649	DONA 07649		E	l	WP 1		✓
28	WW 07652	ROWI 07652		B	l	WP 1		✓
29	WW 07653	LBSD 07653		E	l	WP 1		✓
30	WW 07654	LBSD 07654		E	l	WP 1		✓
31	WW 07672	DONA 07672		E	l	WP 1		✓
32	WW 07710	SECO 7710		E	l	WP 1		✓
33	WW 07329	R2N 07329			k	WP 3		✓
34	WW 07231	LBSD 07231			k	WP 2		✓
35	WW 07472	LIPP 07472			k	WP 2		✓
36	WW 07541	R2N 07541			k	WP 2		✓
37	WW 07544	SECO 07544			k	WP 2		✓
38	WW 07731	LOCH 7731		A	k	WP 1		✓
39	WW 07769	INSA 7769		A	k	WP 1		✓
40	WW 07772	R2N 7772			k	WP 1		✓

\* züchtereigene Einstufung / nicht in die „Beschreibende Sortenliste“ eingetragen

( ) = züchtereigene Einstufung

<sup>1)</sup> Resistenz gegen Orangerote Weizengallmücke

<sup>2)</sup> Braueignung

l = lang

k = kurz

## 5.5 Winterspelz LSV ökologisch

### Versuchsfrage:

Überprüfung der Anbaueignung und Leistungsfähigkeit von neu zugelassenen Winterspelzsorten hinsichtlich agronomischer Eigenschaften, Ertrags- und Qualitätsleistungen anhand der Leistung bewährter Sorten unter ökologischen Anbaubedingungen.

### 5.5.1 Winterspelz LSV ökologisch | Versuchsdurchführung

Versuchsdurchführung	
<b>Methode</b>	Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen
<b>Faktor</b>	<b>Sorte</b>
<b>N-Düngung</b>	organisch
<b>Saatstärke</b>	180 Vesen/m <sup>2</sup> ; 330 - 350 Kö/m <sup>2</sup>
<b>Bonituren</b>	Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes  BBCH 31-32 und BBCH 39-49 Blattkrankheiten (Blattmehltau / Septoria / Gelbrost / Braunrost)  BBCH 59-75 Blatt- und Ährenkrankheiten (Ährenmehltau / Braunrost / Spelzenbräune / Fusarium)  BBCH 69-71 Ährentragende Halme/m <sup>2</sup> / Wuchshöhe
<b>Qualitäten LHL</b>	Rohprotein, TS (NIRS), TKM, Fallzahl, Sedimentation Feuchtkleberuntersuchung Labor Aberham

## 5.5.2 Winterspelz LSV ökologisch | Sortiment

VG	BSA-Nr.	Sorte	Züchter / Vertrieb	Pflanzenlänge	Status	Prüfjahre	Anbau- gebiet Standort
							3
							ALS
1	SPW 02596	Zollernspelz	Saaten-Union	kurz		> 5	✓
2	SPW 02656	(Gletscher) *	BioSaat	(lang)		6	✓
3	SPW 02693	Späths Albrubin	Saaten-Union	kurz		4	✓
4	SPW 02683	(Polkura) * EU	Natur-Saaten	(lang)		3	✓
5	SPW 02685	(Asturin) * EU	BioSaat	(lang)		3	✓
6	SPW 02708	Conforte	Saaten-Union	lang		2	✓
7	SPW 02710	Alliente	SZ Dr. Alter	kurz		2	✓
8	SPW 02735	(Cascada) *	BioSaat	(lang)		1	✓

\* züchtereigene Einstufung / nicht in die „Beschreibende Sortenliste“ eingetragen

( ) = züchtereigene Einstufung

## 5.6 Winterhafer LSV ökologisch

### Versuchsfrage:

Überprüfung der Anbaueignung und Leistungsfähigkeit von neu zugelassenen Winterhafer-sorten hinsichtlich agronomischer Eigenschaften, Ertrags- und Qualitätsleistungen anhand der Leistung bewährter Sorten unter ökologischen Anbaubedingungen.

### 5.6.1 Winterhafer LSV ökologisch | Versuchsdurchführung

Versuchsdurchführung	
<b>Methode</b>	Vollständig randomisierte einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen
<b>Faktor</b>	<b>Sorten</b>
<b>N-Düngung</b>	organisch
<b>Saatstärke</b>	350 Kö/m <sup>2</sup>
<b>Bonituren</b>	Gemäß den Richtlinien für die Durchführung von Wertprüfungen des Bundessortenamtes BBCH 31/32 und BBCH 39/49 Blattkrankheiten (Blattmehltau / Streifenkrankheit / Haferkronenrost)  BBCH 69/71 Rispen tragende Halme/m <sup>2</sup> / Wuchshöhe
<b>Qualitäten LHL</b>	Rohprotein, TS (NIRS), TKM, Hektolitergewicht, Siebsortierung
<b>Probeneinsendung</b>	Probenversand an Dottenfelder Bio-Saat auf Anfrage von Hr. Stefan Klause

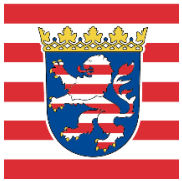
### 5.6.2 Winterhafer SV ökologisch | Sortiment

VG	BSA-Nr.	Sorte	Züchter / Vertrieb	Spelzenfarbe	Status	Prüfjahr	Anbauebiet Standort
							3
							ALS
1	HAW 01344	(KWS Snowbird) *	KWS Lochow	(w)		3	✓
2	HAW 01196	Fleuron	Hauptsaaen	g	VRS	3	✓
3	HAW 01338	Eagle	Natur-Saaen	(w)		3	✓

\* züchtereigene Einstufung / nicht in die „Beschreibende Sortenliste“ eingetragen



HESSEN



Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
Kölnische Straße 48 - 50  
34117 Kassel